

Schützenkreis Aalen unterliegt deutlich

Eine klare Niederlage musste der Schützenkreis Aalen im 5. Kreisvergleich mit dem Schützenkreis Crailsheim hinnehmen. Der großer Teil der Top-Schützen des Kreises war verhindert, deswegen war die Zusammenstellung der Mannschaft durch Jugendleiter Stefan Weber und Sportleiter Franz Möndel eine schwierige Angelegenheit.

Trotz der vielen Absagen gelang es aber, eine vollständige Mannschaft an den Stand zu bringen. Jeweils 5 Schützen der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse waren aus dem Nachwuchsbereich zu stellen, dazu 5 Luftgewehrschützen, 5 KK 3-Stellungsschützen, 5 Lupi-Schützen und 5 Schützen mit der Großkaliberpistole. Alle Schützen waren motoviert und freuten sich, die Farben des Schützenkreises vertreten zu dürfen.

In der Schülerklasse unterlag der Nachwuchs aus Aalen mit 599 zu 698 Ringen, Pia Drmola (191 Ringe, Tagesbestleistung), Hannah Rulfes (182 Ringe), Dimitry Stricker (121 Ringe) und Marco Krüger (105 Ringe) waren am Start und kämpften um jeden Ring. Christoph Weiß musste wegen gesundheitlicher Probleme abbrechen.

In der Jugendklasse waren ebenfalls die Schützen aus Crailsheim stärker und siegten mit 1442 zu 1277 Ringen. Lukas Butz war mit 348 Ringen bester Aalener Schütze, Jason Kieninger (341), Rufus Sandhöfner (311), Jonas Wittek (277) und Anna Stricker (272) waren ebenfalls im Einsatz und zeigten ordentliche Leistungen.

Die Juniorenklasse ging mit 1476 zu 1458 Ringen an den SK Aalen, Philip Hammer war mit sehr guten 386 Ringen bester Junior, gefolgt von Judith Winter (381), Franziska Thorwart (356) und Felix Wiedmann (353), zusammen eine sehr gute Mannschaftsleistung.

Ganz eng war es bei den Aktiven mit dem Luftgewehr, hier konnte sich Aalen mit 3 Ringen Vorsprung (1526:1523) behaupten. Tobias Bäuerle schoss mit 391 Ringen Tagesbestleistung, Tanja Wiedmann (382), Markus Müller(377), Simon Nagel (376) und Michael Köppel (370) trugen mit ihren Leistungen zum guten Ergebnis bei.

Den klarsten Sieg gab es für die Aalener mit der Luftpistole, mit 1466 zu 1409 Ringen ging diese Wertung deutlich an die Aalener, die mit Günter Roth (372) auch den Tagesbesten Schützen stellten. Auch Martin Merz (371), Michael Weckert (363), Paul Roth (360) und Thomas Singvogel (355) schossen gute Resultate.

Die Wertung KK 3x10 wiederum ging an die Schützen aus Crailsheim, mit 1082 Ringen zu 1068 Ringen setzten sie sich durch. Patrick Pfisterer war mit 276 Ringen bester Schütze auf der Aalener Seite, aber auch Anna Schneider (275), Vera Waidmann (263), Markus Hoppe (255) und Mark Winter (250) gaben ihr Bestes und zeigten ansprechende Leistungen.

Die Schützen des SK Aalen mit Großkaliberpistole/revolver zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und konnten sich mit 1494 zu 1475 durchsetzen. Bester Aalener Schütze war Andreas Stock mit 377 Ringen, gefolgt von Günter Sanwald (375), Robert Wezstein und Markus Hyneck mit je 371, sowie Christian Ziegler mit 366 Ringen.

Insgesamt konnten die Aalen Schützen war 4 von 7 Wertungen für sich verbuchen, in der Gesamtabrechnung nach Ringen aber setzte sich Crailsheim klar mit 9087 zu 8906 Ringen durch. Der große Wanderpokal wird somit für ein Jahr ein Schützenhaus des Schützenkreises Crailsheim zieren. Insgesamt war damit nun Crailsheim 2 mal erfolgreich, Aalen hatte den Pokal 3 mal gewonnen.

Mit diesem Vergleich wurden die sehr guten Beziehungen beider Kreise weiter gepflegt. Im nächsten Jahr findet der Vergleich wieder in Schützenkreis Aalen statt.

